



Legate & Zuwendungen

Ihr Vermächtnis für eine grüne Zukunft

Seit der Gründung 1934 hat sich die Gartenbauschule Hünibach als einziges Bildungs- und Kompetenzzentrum für biodynamischen Gartenbau in der Schweiz etabliert. In unserer Lehrwerkstatt bieten wir 54 Ausbildungsplätze für künftige Bio-Gärtner:innen an – auch für Jugendliche mit erschwerten Einstiegsbedingungen. Ein wertvolles Weiterbildungsangebot ist unser Zertifikatslehrgang «Biogarten» für Fachpersonen und weitere Interessierte.

IM EINKLANG MIT DER NATUR

Wir kultivieren und verkaufen Bio-Pflanzen und Produkte in Demeter-Qualität aus Überzeugung, denn wir glauben, dass wir als Menschen eine Verantwortung der Erde gegenüber haben. Wir arbeiten mit der Natur und nicht gegen sie.

SPUREN, DIE BLEIBEN

Unsere Bio-Schule wird von Menschen getragen, die in ihrem Leben diese Philosophie teilen. Sie sind mit unserer Geschichte verwoben und somit auch Teil unserer Zukunft. Als Menschen und als Gärtnerinnen und Gärtner sind wir dem natürlichen Zyklus von Werden, Sein und Vergehen vertraut. In der Endlichkeit des Seins ist es schön zu wissen, dass Spuren bleiben und Neues wachsen darf.

In diesem Sinn fallen Legate oder andere finanzielle Zuwendungen auf fruchtbaren Boden, denn sie sorgen für das Gedeihen unserer Schule und damit für die Bio-Ausbildung künftiger Gärtnerinnen und Gärtner. Wir gehen mit finanziellen Zuwendungen dankbar und bewusst um und setzen Gelder konsequent für die Weiterentwicklung unserer Schule ein.

Gartenbauschule
Hünibach
biodynamisch



Die Bio-Schule als Aus- und Weiterbildungsstätte unterstützen

Eine zentrale Einnahmequelle ist der Verkauf von eigenen Produkten und Dienstleistungen: Gemüse, Setzlinge, Stauden, Zierpflanzen, Schnittblumen, Kompost oder Erde sowie Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau. Auf dem Areal der Gartenbauschule befinden sich zwei Läden: Der Blumen- und Pflanzenverkauf und der Bioladen. Hier verkaufen wir das Bio-Gemüse aus der Lehrwerkstatt, Eigenproduktionen aus unserer Küche sowie ein breites Sortiment von Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs. An die Berufsbildung zahlt der Kanton Bern einen Beitrag. Dieser deckt jedoch die Ausbildungskosten nicht.

DAS HERZSTÜCK UNSERER SCHULE

Wir bieten schweizweit die einzige Bio-Ausbildung für angehende Gärtnerinnen und Gärtner an. Sie werden in unserer Bio Suisse- und Demeter-zertifizierten Lehrwerkstätte praktisch ausgebildet. Der Gartenbau arbeitet nach den Richtlinien von Bioterra für Fachbetriebe Naturgarten. Die schulische Bildung mit Berufskunde und Allgemeinbildung findet in der Berufsschule statt. An unserer Schule erwerben die Lernenden zudem im Bio-Kurs das Zertifikat in «Biologischem und Biodynamischem Gärtnern». Der Bio-Kurs trägt dazu bei, dass zukünftige Gärtner:innen in ihrer beruflichen Tätigkeit die Biodiversität fördern und bei der Pflanzenproduktion nachhaltig und sorgsam mit natürlichen Ressourcen umgehen. Wer an der Gartenbauschule lehrt und lernt, kennt die

Zusammenhänge in der Natur und die Folgen des eigenen Handelns für Boden, Wasser, Luft, Pflanzen und Tiere. Wir nehmen Pflanzen als Teil ihrer Umwelt wahr und sind mit ihnen verbunden.

Aktuelle Themen wie Biodiversitätsverlust, Insekten- und Vogelsterben, pestizidverseuchte Gewässer, Treibhauseffekt und Klimawandel fordern von der jungen Generation einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde – insbesondere auch in der Branche, die sich Grün nennt.

LEHRGANG BIOGARTEN – EIN WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR FACHLEUTE UND INTERESSIERTE

Im Weiterbildungsangebot Lehrgang Biogarten werden vertiefte Kenntnisse im biologischen Gartenbau vermittelt und mit dem Zertifikat Fachperson Biogarten abgeschlossen. Der Lehrgang ist eine professionelle Weiterbildung für Berufsleute aus Garten-, Landschafts-, Natur- oder Umweltbereich und für Privatpersonen mit dem nötigen Fachwissen. Gärtner:innen EFZ können einzelne Module des Lehrgangs als Wahlmodule für die Berufsprüfung besuchen.

MITTEL GEZIELT UND NACHHALTIG EINSETZEN

Unsere Schule braucht für ein langfristiges Bestehen genügend Eigenmittel, um finanzielle Mängel auszugleichen, betriebliche Erweiterungen vorzunehmen und neue Projekte anzustossen. Damit wir dies tun können, sind wir auf finanzielle Zuwendungen angewiesen.



Seit 1934

ist die Gartenbauschule Hünibach eine Ausbildungsstätte für den biologischen Gartenbau und eine Chance für junge Menschen, die an anderen Orten keine Möglichkeit einer Berufsausbildung bekommen hätten. Zuwendungen sind somit auch Beiträge an Umwelt, Bildung und Soziales.



Spuren hinterlassen mit einem Legat

Es ist eine zutiefst persönliche Entscheidung, einer Institution wie der Gartenbauschule Hünibach ein Legat zu hinterlassen. Wichtig dabei ist, dass keine gesetzlichen Erben und Menschen, die im Leben bedeutsam waren, verletzt werden. Bedachtes Vorgehen, reifliche Überlegung und Gespräche zu Lebzeiten sind deshalb wichtig. Sollten Sie sich zu einem Legat entscheiden, werden wir dieses in Ihrem Sinn und achtsam einsetzen.

FORMALE KRITERIEN EINES LEGATS

- **Erbrechtliche Aspekte:** Beachten Sie bitte, dass es gesetzliche Rahmenbedingungen gibt, die es zu respektieren gilt. Ziehen Sie auf jeden Fall eine Fachperson zu Rate.
- **Schriftlichkeit:** Ein Legat muss in einem rechtsgültigen Testament vermerkt sein, entweder in eigenhändiger oder öffentlicher Form. Bewahren Sie das Testament an einem sicheren Ort auf und informieren Sie eine Vertrauensperson darüber, wo das Testament hinterlegt wurde.
- **Inhalte des Legats:** Sie können die Institution mit einem bestimmten Betrag, Sachwerten oder einem Anteil am Nachlass berücksichtigen. Wir sind eine gemeinnützige und steuerbefreite Stiftung, deshalb wird eine Zuwendung im vollen Umfang übertragen.
- **Zweckgebundenheit:** Wenn das Legat an Bedingungen geknüpft werden soll, achten Sie bitte darauf, dass diese nicht zu eng gefasst werden.
- **Information über Ihr Vorhaben:** Sprechen Sie mit den gesetzlichen Erben um wichtige Fragen zu klären. Es freut uns, wenn Sie uns zu Lebzeiten über Ihre Absichten informieren und wir uns bei Ihnen bedanken dürfen – Ihrer Privatsphäre zuliebe müssen Sie dies selbstverständlich nicht tun.
- **Meinung ändern:** Wenn Sie unsere Stiftung wieder aus dem Testament streichen wollen, haben Sie unser Verständnis.

INFORMATION UND BERATUNG

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch oder weiterführende Informationen darüber, wie wir Legate an unserer Schule einsetzen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Marianna Serena, Direktorin

Gartenbauschule Hünibach
Chartreusestrasse 7
3626 Hünibach

033 244 10 20

m.serena@gsh.ch

www.gsh.ch



Gartenbauschule

Hünibach

biodynamisch